

eine kleine Erholung. Das finanzielle Ergebnis des fünf Vierteljahre umfassenden Geschäftsjahres haben wir bereits ausführlich gemeldet. In der Bilanz vom 30. Juni 1920 erscheint das Aktienkapital mit 12 Mill. (31. März 1919: 8 Mill.) Stammaktien und 2 Mill. (0) Vorzugsaktien, auf welche 50 % eingezahlt sind. Die gesetzliche Reserve erhöhte sich durch das Emissionsagio auf 2 Mill. (800 000 Mk.). Durch Ausgabe von 8 Mill. Schuldverschreibungen hat sich die Anleiheschuld auf 8,51 (1,26) Mill. Mk. erhöht. Die im August dieses Jahres beschlossene Verdoppelung des Kapitals beider Aktiengattungen erscheint in der Bilanz des nächsten Jahres. Die Kreditoren haben sich sehr stark auf 46,33 (9,36) Mill. erhöht, denen 16,90 (7,31) Mill. Debitoren, 0,36 (2,48) Mill. Wertpapiere, 2,39 (1,10) Mill. Barmittel und Wechsel und 46,04 (4 44) Mill. Mk. Vorräte gegenüberstehen. Beteiligungen und ausländische Unternehmungen haben sich auf 7,62 (3,07) Mill. Mk. erhöht, hauptsächlich durch einen Vorschuss an das Messingwerk Schwarzwald, G. m. b. H., das zu einer modernen Anlage ausgebaut wurde und normale Betriebsergebnisse liefert. Ueber die Unternehmungen in Paris und Venedig ist die Entscheidung noch nicht gefällt, doch erwartet die Verwaltung keine weiteren Verluste; es besteht überdies eine Kriegsreserve von 500 000 Mk. Wenn Politik und Valutafrage nicht ungünstig wirken, sei wieder ein befriedigendes Ergebnis zu erwarten.

Skohl, Kreis Liegnitz i. Schles. Richard Eckert hat sich hier als Uhrmacher niedergelassen.

Werdau. Albert Breitfeld hat seine Uhren- und Musikwerke-reparaturwerkstatt von Plauensche Strasse 52 nach Bismarckstrasse 18 verlegt.

Würzburg. Johann Saiber, Sitz Würzburg. Inhaber: Johann Saiber, Kaufmann in Würzburg. Geschäftszweig: Uhrengrosshandlung. Geschäftsräume: Friedenstrasse 32. Der Sitz der Firma war bisher in Miltenberg.

Die Meisterprüfung bestanden: Uhrmacher Tillmann (Altona, Waisenhofstrasse) und Lund (Segeberg). Uhrmachermeister Tillmann ist als nebenamtlicher Lehrer an der Uhrmacherfachschule der Handwerker-schule in Kiel angestellt. — Adolf Düring (Helmstedt).

Wismar. Uhrmacherinnung Am 24. Oktober feierte Herr Kollege O. Drausewitz in Wismar sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Die Glückwünsche nebst Blumenspenden der Kollegen in Wismar überbrachte dem Jubilar der Vorstand des Mecklenburger Uhrmacherverbandes.

Gestorben: Uhrmacher Einer Iversen (Flensburg) im Alter von 37 Jahren. — Uhrmacher Gerhard Güntzel (Striegau) im Alter von 30 Jahren.

Erfurt. Herr Althans, i. Fa. W. Althans & Co., feiert am 23. November das Fest der silbernen Hochzeit.

Edelmetallmarkt.

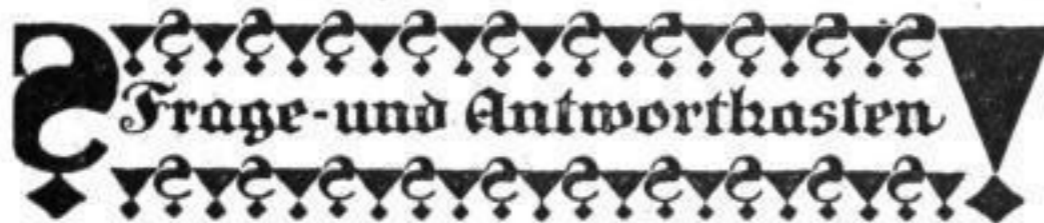
Berlin. Konventionspreis der Silberwarenfabrikanten bis 14. November für Arbeitssilber 800/fein 1760 Mk. Börsenpreis am 10. November 1490—1500 Mk. Gold in Barren 47500 Mk. für 1 kg. 20-Mk.-Stücke = 330 Mk., Platin etwa 172 Mk. — Hamburg. Silber, 10. November, etwa 1500 Mk. Schweizer Franken, Kurs 10. November 1307,65 Mk.

Vom Büchertisch.

Die Ausführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz vom 12. Juni 1920. Mit Einleitung, Inhaltsverzeichnis, ungekürztem Text, Mustern, Anleitungen und ausführlichem Sachregister und den neuesten Bestimmungen über Ein- und Ausfuhr vom 28. Juni 1920 von Rechtsanwalt Dr. Koppe, Berlin, Hauptschriftleiter der „Deutschen Steuer-Zeitung“. Preis 20 Mk. Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C 2.

Die vorliegende Ausgabe bringt die neuen Vorschriften, die zahlreiche wichtige materielle neue Bestimmungen enthalten, ungekürzt und enthält ferner die richtigen Muster und Anleitungen zu den sämtlichen Steuererklärungen, Vorlagen für Lager- und Steuerbuch usw. Eingehendes Inhaltsverzeichnis und Sachregister sowie Anleitung erleichtern ein Durchfinden durch die mehr als 200 Paragraphen.

Aus dem Inhalt: Ein- und Ausfuhr. Befreiung von der Steuerpflicht. Durchfuhr. Vergütungsansprüche. Buchführungspflicht. Steuerberechnung. Steuerklärung. Steuerbescheid. Sicherheitsleistung. Mitwirkung der Polizei. Verbot der Abwälzung. Luxussteuer beim Hersteller und im Kleinhandel. Liste der Luxussteuer unterliegenden Waren. Verfahrensvorschriften. Anmeldung Ueberwachung der Steuerpflichtigen. Aufzeichnungs- und Buchführungspflicht usw.



Fragen.

4119. Habe einen kleinen Elektromotor, 220 Volt Hauptschluss. Kann ich den Motor als Nebenschlussmotor umbauen, um dadurch etwas mehr Kraft zu erzielen, oder ist es nicht ratsam? Wie wird Umschaltung ausgeführt?

G. B. in L.

4128. Wer liefert Runduhren, die aller 1, 2 oder 3 Minuten ein Glockenzeichen geben, entweder mechanisch oder in Verbindung mit einem elektrischen Läutewerk? Die Uhr muss auf 1, 2 oder 3 Minuten einzustellen sein.

M. H. in B.

4135. Wo werden die neuen Fingerklemmerfutterale aus Aluminium gemacht?

F. H. in H.

4136. Wer würde Auskochgefässe aus feuerfestem Porzellan, innen und aussen glasiert, Länge 13 cm, Breite 4 cm, Tiefe 2 cm, zum Weiss-sieden hartgelöteter Brillengestelle anfertigen?

F. H. in H.

4137. Wer fabriziert Taktmesser (Metronome)?

G. F. in M.

4138. Wie bewährt sich Kerns Patent-Trauring-Verengungs- und Erweiterungsmaschine?

M. S.

4139. Wie kann man eine Pendeluhr, welche in eine entfernte Stadt zu liefern ist, im vornherein so einregulieren, dass sie dort sogleich richtig geht?

— II —

4140. Wie bestimmt man bei einer Pendeluhr mit Grahamgang den genauen Durchmesser des Gangrades, wenn dasselbe schlecht oder gar nicht mehr vorhanden ist?

B. I. in H.

4141. Wer kauft Stanniol?

K. O. in B.

4142. Welche Fabriken liefern Regulateurwerke 7 und 8" vollständig mit Hohltrieben, amerikanisches System? Es kommen grössere Mengen in Frage.

I. M. in Z.

Antworten.

a) Aus der Werkstatt.

4085. Hochschrauben der Pendelmutter.

Ich halte ein Hochschrauben der Pendelmutter für ausgeschlossen und auf Irrtum beruhend. Das Vorgehen der Uhr wird sehr wahrscheinlich auf ein leichtes Prellen zurückzuführen sein, sei es ein Prellen der Ankerklauen auf dem Zahngrund des Steigrades oder ein leichtes Anstossen der Gabel an die Prellstifte oder an einem derselben. Wenn eine Uhr schief steht oder hängt und der Abfall ist durch Biegen der Gabel berichtigt oder durch Drehen derselben auf der Welle, so kann sehr leicht ein einseitiges Prellen an einem der Prellstifte eintreten. Ein sehr geringes Prellen, was sich erst nach längerer Zeit bei einer Uhr einstellen kann und fast unbörbar ist, veranlasst aber schon ein bedeutendes Vorgehen der Uhr. Wenn jedoch ein Hinaufschrauben unzweifelhaft stattgefunden hätte, dann könnte ich es mir nur vorstellen, wenn eine im Durchmesser ziemlich grosse Pendelmutter gelegentlich, vielleicht bei Erschütterungen, an der Gehäuserückwand streift, und zwar, wenn solche Streifungen bei Schwingungen nach rechts stattfinden, bei denen nach links jedoch nicht. Pendelschwingungen beschreiben oft eine flache Ellipse, und wenn nun bei jeder Rechtsschwingung die Linse der Gehäuserückwand näher kommt, so kann eine grosse Pendelmutter bei Erschütterungen des Fussbodens wohl gelegentlich zu einer leichten Berührung mit der Rückwand kommen, ohne dass die Uhr dadurch zum Stehenbleiben kommt. Ein Hinaufschrauben der Mutter wäre in diesem Falle vielleicht denkbar, vorausgesetzt, dass die Mutter gross im Durchmesser und leicht laufend im Gewinde und die Linse ziemlich leicht im Gewicht und leicht an der Pendelstange verschiebbar ist. Es müssten mithin verschiedene Zufälligkeiten zusammentreffen, die allerdings bei Uhren nichts Aussergewöhnliches sind, wie jeder alte Uhrmacher schon zur Genüge erfahren haben wird.

Bley.

4098. Besondere Art der Parallelschaltung von Nebenuhren.

Eine zu dieser Frage eingelaufene Antwort, die den im Fragekasten verfügbaren Raum übersteigt, bringen wir auf Seite 308 dieser Nummer zum Abdruck.

Die Schriftl.

4107. Klauenschleifer.

Bereits mehrere Male, zuletzt vor noch nicht Jahresfrist, beschrieb ich einen Klauenschleifer mit erläuternder Zeichnung, und sollte derselbe eigentlich auch Ihnen bekannt sein. Auch ich hatte meinen Aerger über die Unzulänglichkeit der käuflichen Flachsleifer und habe mir vor länger denn 30 Jahren einen solchen hergestellt, vermittelt desselben jede gewünschte Neigung der Hebeflächen an Ankerklauen rasch und sicher angeschliffen wird. Eine Grundplatte aus Hartmessing, 50 mm lang, 14—15 mm breit, 6 mm dick, je 4 1/2 mm vom Aussenrande entfernt in die Enden ein Loch eingebohrt für eine 3 1/2 mm starke, 25 mm lange Schraube mit rändertem Kopf, 9 mm je von diesem Loch entfernt nach der Mitte zu ein ebenso starkes Loch gebohrt, von aussen her mitten durch das Schraubenloch ein Sägenschnitt bis zu dem zweiten Loch, damit die Schrauben bequem und doch fest gehen. Ein Stück Rundstahl, englisches Lochmass, Nr 1, 75 mm lang, wird an zwei sich gegenüberliegenden Stellen der ganzen Länge nach durch Feilen abgefacht, bis auf 3 1/2 mm Stärke, und davon zunächst ein Stück von 20 mm Länge abgeschnitten. Das längere Stück wird in rotglühendem Zustande rechtwinklig umgebogen so dass der eine Schenkel noch 33 1/2 mm misst, mit dem kürzeren Schenkel wird es durch zwei kräftige Schrauben an die schmale Seite des Messingstückes so angeschraubt, dass der freistehende Teil gerade in die Mitte der Grundplatte fällt. Das vorher abgeschnittene wird nun am äusseren Ende mit